

Nachrichten - Tipps - Termine



- **Umweltschutz für junge Leute**

Kindermeilenkampagne im Kreis Gütersloh: Kinder sammeln „Grüne Meilen für das Weltklima“ und setzen sich spielerisch mit Mobilität, Klimawandel und Nachhaltigkeit auseinander. Für in der Projektzeit umweltfreundlich zurückgelegte Wege zur Schule oder KiTa – zu Fuß, mit dem Fahrrad oder Roller, per Bus oder Bahn – erhalten die Kinder *Grüne Meilen*, die sie im eigenen Sammelheft einkleben dürfen. Die gesammelten Meilen aller in Europa beteiligten Bildungseinrichtungen werden vom Klima-Bündnis in Frankfurt gezählt und dem UN-Klimasekretariat überreicht. Alle Kinder bis einschließlich der vierten Klasse können teilnehmen. Die Lehr- und Erziehungskräfte bestimmen selbst über Zeitpunkt und Dauer der Aktion, es muss allerdings mindestens eine Woche gesammelt werden. Anmeldungen und weitere Informationen: Henning Korte, Klimaschutz- und Mobilitätsmanager beim Kreis Gütersloh, Tel. 0 52 41 – 85 27 64, E-Mail: henning.korte@gt-net.de. Weitere Hinweise auch im Internet unter www.kreis-guetersloh.de/sh/EnergieundKlima oder www.kindermeilen.de



- **Angesurft + Angeklickt**

Agora Energiewende: Bei der *Agora Energiewende* handelt es sich um eine gemeinsame Initiative der Stiftung Mercator und der European Climate Foundation. Sie erarbeitet wissenschaftlich fundierte und politisch umsetzbare Wege, damit die Energiewende gelingen kann. Der Arbeitsfokus liegt im Bereich der Stromversorgung. *Agora Energiewende* arbeitet mit Politik und Zivilgesellschaft sowie mit Wirtschaft und Wissenschaft zusammen. Ihre Internetseite führt in die Grundzüge der Energiewende ein und bietet vielfältige Anregungen und Diskussionsinhalte sowie hervorragende Informationen zum Energiebereich.

Weitere Hinweise: www.agora-energiewende.de/de/

- **Neuigkeiten in Kürze**

Vorbildliches wird belohnt: Der Altbau-Preis des KlimaTisches soll gut sanierte Gebäude in Gütersloh und Verl der Öffentlichkeit vorstellen. Die Jury bewertet Kriterien wie energetische Qualität der Konstruktionen und Haustechnik, soziale und ökonomische Aspekte, Gestaltungsqualität und Umweltaspekte. Für die Kategorien „Ein- und Zweifamilienhaus“ sowie „Mehrfamilienhaus“ werden je 2.000 Euro als Preis vergeben. **Bewerbungsfrist für den Altbau-Preis ist der 31. März 2017.** Weitere Informationen: Bernd Schüre, Tel. 0 52 41 – 82 20 89, E-Mail: bernd.schuere@guetersloh.de



- **Zahlen – Daten – Fakten**

Steinkauz-Kartierung: Alle drei Jahre werden die Reviere des Steinkauzes im Kreis Gütersloh gezählt, so auch 2017. Der „kleine Bruder“ des Waldkauzes lebt im Gegensatz zu diesem bevorzugt im Offenland mit viel beweidetem Grünland. Steinkäuze brüten in Baumhöhlen, z. B. von Obstbäumen und Kopfwiden, oder in Gebäudenischen, z. B. von Schuppen, Ställen oder Heuböden. Etwa ab Februar bzw. März sind abends und nachts Ehrenamtliche auf der Suche nach rufenden Käuzen. Wer Reviere in Gütersloh kennt, wird um eine Meldung dazu gebeten. Hören Sie sich die Rufe von Wald- und Steinkauz zur Unterscheidung im Internet unter www.waldkauz.guetersloh.de an. Hinweise und Informationen:

Dr. Jürgen Albrecht, Tel. 0 52 41 – 82 20 86, E-Mail: juergen.albrecht@guetersloh.de



Steinkauz

Foto: A. Schäfferling

- **Neu aufgelegt**

Sanierungslotsen gesucht: In das Gütersloher Altbauförderprogramm ist als neuer Fördergegenstand die Beratungsleistung *Sanierungslotse* hinzugekommen. Sanierungslotsen haben die Aufgabe, für Bauherren die Vorbereitung und Abwicklung von (mindestens drei) Sanierungsmaßnahmen zu erleichtern, deren Qualität sicherzustellen, Fehlentscheidungen zu vermeiden und eine sinnvolle Maßnahmenabfolge zu erreichen. Zurzeit wird eine Expertenliste zusammengestellt, die in der Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt und an Sanierungsinteressierte weitergegeben werden soll. Informationen zum Förderprogramm sowie Hinweise zur geforderten Qualifikation für potentielle Sanierungslotsen: Bernd Schüre, Tel. 0 52 41 – 82 20 89, E-Mail: bernd.schuere@guetersloh.de

- **Gute Beispiele aus dem Ehrenamt**

Auszeichnung für die Naturschule: Für ihr vorbildliches Engagement ist die Naturschule Gütersloh jetzt als offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt gewürdigt worden. Umweltseniorin Christine Lang übergab die Auszeichnung im Namen der Geschäftsstelle der UN-Dekade. Diese Ehrung wird an Projekte verliehen, die sich in nachahmenswerter Weise für die Erhaltung der biologischen Vielfalt einsetzen. Mehr als 20 ehrenamtlich aktive Bürgerinnen und Bürger engagieren sich in der Naturschule Gütersloh. Weitere Informationen: www.naturschule.guetersloh.de



- **Tipps + Tricks**

Blauer-Engel-Fairphone: Im Oktober 2016 wurde das erste Smartphone mit dem Umweltzeichen *Blauer Engel* ausgezeichnet: das *Fairphone 2* des niederländischen Start-up-Unternehmens *Fairphone*. Die Speicherkapazität kann nachträglich aufgerüstet werden und für das Betriebssystem gibt es Software-Updates. Funktioniert der Akku nicht mehr oder bringt er nicht mehr die erforderliche Leistung, lässt er sich bei einem mit dem Blauen Engel ausgezeichneten Produkt auswechseln. Außerdem fordert das Umweltzeichen das Einhalten bestimmter Standards bei der Fertigung des Smartphones, und zwar die so genannten „ILO-Kernarbeitsnormen“ der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO). Diese verbieten etwa Zwangs- und Kinderarbeit und schreiben das Recht fest, sich gewerkschaftlich zu organisieren. Auch für die Gesundheit beim Gebrauch sind mit dem Umweltzeichen zertifizierte Mobiltelefone ein Gewinn, denn diese müssen besonders strahlungsarm sein. Weitere Hinweise: <https://www.umweltbundesamt.de/themen/gruen-fair-telefonieren-surfen-mails-checken>

- **Gelesen – Gehört – Gesehen**

Gütersloher Schmetterlingssommer: Kennen Sie schon das Programm der Umweltberatung zum Gütersloher Schmetterlingssommer 2017? In Kooperation mit der VHS Gütersloh finden in diesem Jahr Vorträge zum Thema Schmetterlinge, interessante Exkursionen zu Tag- und Nachfaltern und eine Exkursion zum Schmetterlingspfad in Willebadessen statt. Den Gütersloher Grundschulen werden spezielle Fortbildungen auf dem Sachkundetag beim Kreis Gütersloh **am 13. März** und auch eine kostenfreie Unterrichtseinheit der Deutschen Umweltaktion (DUA) angeboten. Die einfache Distelfalterzucht in der Grundschule wird unterstützt und kostenloses Unterrichtsmaterial zur Verfügung gestellt. Alle Interessierten erhalten auf Anfrage eine kostenlose Blümmischung für Insekten in Form einer Samentüte für den Einsatz im eigenen Garten.

Mehr Informationen: Umweltberatung Gütersloh, Beate Gahlmann und Gisela Kuhlmann, Tel. 0 52 41 – 82 20 88 oder unter www.umweltberatung.guetersloh.de



Distelfalter auf Rotem Sonnenhut

- **Termine + Veranstaltungen**

Energiesparen rund um's Haus: Am **5. März** findet in der Tischlerei Mesken (Friedrichsdorfer Straße 54, 33335 Gütersloh) der 12. Energiespartag statt. Interessierte erhalten an Ausstellungsständen und bei Fachvorträgen nützliche Informationen und Tipps zum Energiesparen für Neubau und Altbau.

Weitere Informationen: www.energiesparen-gt.de



Intelligentes Heizen – Flexible Heizkonzepte: Am **Mittwoch, den 15. März, um 18.30 Uhr** wird über dieses Thema im Umweltamt in der Siegfriedstraße 30 informiert. Für Wohnhäuser können unterschiedlichste Heizkonzepte umgesetzt werden. So ist kombiniertes Heizen mit Solarstrom, Wärmepumpe, neuen und herkömmlichen Energieträgern möglich. Die Unterstützung durch Photovoltaik ist technisch ausgereift und auch bezahlbar geworden. Meik Kleinhelleforth von der DEG Sonne + Wärme GmbH aus Verl referiert über Technik, Kosten und Wirtschaftlichkeit. Weitere Hinweise: Dirk Vullhorst, Tel. 0 52 46 – 9 33 04 20



Neubau und Sanierung – Maximale Förderung erzielen: Hohe energetische Anforderungen gemäß EnEV 2016 stimmen nicht immer mit unseren Wünschen überein. Welche technischen Möglichkeiten gibt es, diese Anforderungen wirtschaftlich zu erfüllen? Gasheizung – Solaranlage – Erdwärmeheizung – Lüftung: Bei der Firma Schröder GmbH, Haller Straße 236 werden am **Samstag, den 25. März, um 10.30 Uhr** Anlagen in Funktion präsentiert und es wird ebenfalls an praktischen Beispielen aufgezeigt, welche Förderungen in welcher Höhe möglich sind und wie die Abwicklung funktioniert.

Impressum

Der Newsletter wird über einen E-Mail-Verteiler versendet. Gern dürfen Sie den Newsletter weitergeben. Bitte teilen Sie uns per E-Mail mit, wenn Sie aus dem Verteiler gelöscht werden möchten oder andere Interessierte kennen. Anregungen, Kritik, interessante Informationen und Wünsche sind ausdrücklich erwünscht. Hinweis: Wir übernehmen keine Haftung für die Inhalte externer Links. Hierfür sind ausschließlich die Betreiber verantwortlich.

Herausgeber: Stadt Gütersloh, Fachbereich Umweltschutz, Siegfriedstraße 30, 33332 Gütersloh

Internet: www.umwelt.guetersloh.de

Facebook: www.facebook.com/pages/Stadt-Guetersloh-Fachbereich-Umweltschutz

Ansprechpersonen und Redaktion: Andrea Flötotto bzw. Bernd Schüre, Tel. 05241-822250 bzw. 822089

E-Mail-Anschriften: andrea.flototto@guetersloh.de bzw. bernd.schuere@guetersloh.de